Männer 1 – 26.01.2019: Knapper Heimsieg

Geschrieben von: Patrick Gebhardt
Dienstag, den 29. Januar 2019 um 12:50 Uhr



TSG Giengen – TV Steinheim 2 30:29 (15:15) Nach der fünf wöchigen Spielpause über Weihnachten und Neujahr ging es für die Mannschaft der TSG in heimischer Halle gegen den TV Steinheim in die zweite Hälfte der Saison.

Hochmotiviert startete man in die Partie und konnte anfangs durch eine gut stehende Abwehr und einige Treffer aus dem Rückraum direkt mit 3:1 in Führung gehen. Durch schlechte

Ausbeute eigener Chancen und zunehmend kleinerer Unsicherheiten in der Verteidigung ermöglichte man es den Gästen jedoch bis zur 13. Minute mit 4:7 in Führung zu gehen. Die darauffolgende Auszeit von Trainer Karow zeigte dann aber sehr schnell Wirkung und Giengen konnte in der 21. Minute wieder ausgleichen. Die erste Halbzeit gestalteten dann beide Mannschaften ausgeglichen und es ging beim Stand von 15:15 in die Kabinen.

In der Kabine war klar, dass man durch bessere Chancenverwertung dieses Spiel auf alle Fälle gewinnen muss.

Halbzeit zwei startete jedoch wieder sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen oder in Führung gehen. Es dauerte bis zur 40. Minute als die TSG endlich durch drei schnelle Treffer auf 22:19 erhöhen konnte. Diesen Vorsprung hielt man zwar souverän bis zur 56. Minute, es gelang jedoch nicht den Sack endgültig zu zumachen. Steinheim stellte nun auf eine offensive Manndeckung um und Giengen wurde etwas nervös, somit gelang es den Gästen 30 Sekunden vor Schluss noch einmal den 30:29 Anschlusstreffer zu erzielen. Dann passierte jedoch nichts mehr, da die Mannschaft von Trainer Karow die letzten 30 Sekunden clever ausspielte und somit einen knappen Sieg feiern konnte.

Die Mannschaft bedankt sich für die zahlreich erschienenen Zuschauer und die wirklich gute Unterstützung der Fans!

Es spielten: Alexander Günther, Jochen Renelt - Thilo Schwarz, Patrick Weller, Dennis Schellenberger, Tobias Wöhrle, Patrick Gebhardt, Patrick Geyer, Marius Bauer, Daniel Tenyer, Bernd Fischer, Florian Gebhardt, Drilon Buqani, Benedikt Grötchen.